

Mehrsprachiges und interkulturelles Lernen (MIL)

Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner, FSU Jena & Prof. Dr. Claudia Schlaak, Universität Kassel



Ziele:

- Aufbau eines bildungssektorenübergreifenden Informations- und Bildungsangebots: mehrsprachige interkulturelle Inhalte + konkrete digitale Lehr-/Lernszenarien
- Verankerung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität als feste Bestandteile von Lehr-/Lernprozessen unterschiedlichster Gegenstandsbereiche
- Professionalisierung und Schnittstellenbildung der Moodle-Lernplattform "Glocal Campus" im Hinblick auf den BIRD-Prototypen der Nationalen Bildungsplattform

Kooperationspartner:

- Kooperation der Romanistikbereiche der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Kassel
 - Angestellte der beiden Universitäten arbeiten gemeinsam, um für alle Personen, die sich mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Bildungswesen beschäftigen, eine Fortbildung (MIL I) und eine Datenbank (MIL II) zu erstellen

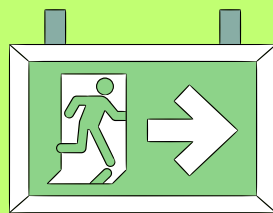
Inhalte:

- **MIL I:**
 - Fortbildung zum professionellen Umgang mit mehrsprachigen und interkulturellen Aufgaben
- **MIL II:**
 - Datenbank mit fertigen Materialien und didaktischen Hinweisen

- Lehr-/Lernmaterialien
 - zu allen Kompetenzbereichen
 - mit verschiedenen weiteren Sprachen



- virtuelle Mysterys



- virtuelle Planspiele



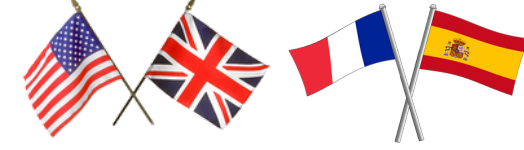
Ausgewähltes Beispiel:

- SuS erhalten ein AB, das die Suche nach den Kopfhörern in Lille begleitet
- Während ihrer Suche müssen sie verschiedene Aufgaben lösen und lernen dabei die Stadt ein wenig kennen



360°- und Virtual Reality-Lernumgebungen im FSU

Prof. Dr. Claudia Finkbeiner & Prof. Dr. Claudia Schlaak, Universität Kassel



Ziele:

- Lehrkräfte auf ein effektives, digitales Arbeiten vorbereiten
- Anknüpfung an multilinguale und -kulturelle Lebenswirklichkeiten
- Förderung von fachdidaktischen, mehrsprachlichen, interkulturellen und digitalen Kompetenzen
 - Entwicklung und Analyse von 360°- und VR-Lernumgebungen
 - Konstruktion möglichst authentischer Lehr-Lernsituationen

Kooperationspartner:

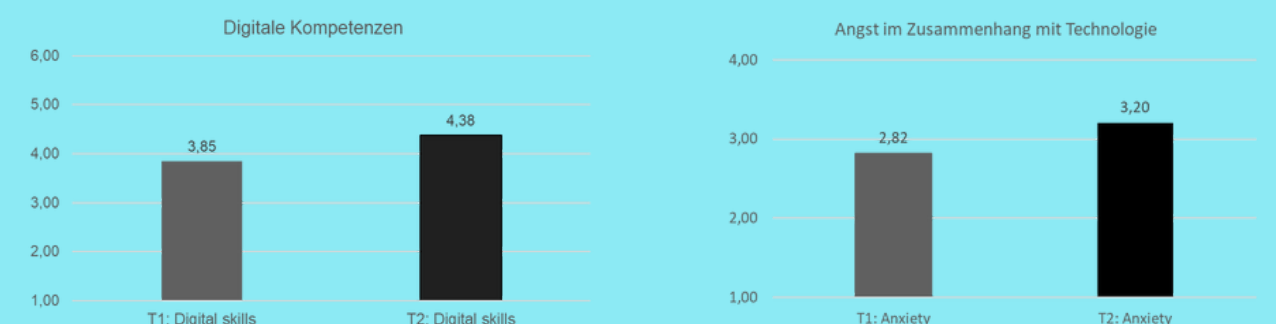
- Kooperation der Anglistik und Romanistik der Universität Kassel
 - Studierende der beiden Bereiche besuchen gemeinsame Seminare und erarbeiten digitale Lernumgebungen
- Schülerinnen und Schüler zeigen großes Interesse an diesen Lernumgebungen
 - im Bearbeiten sowie im selbst gestalten

Forschungsdesign:

- Prä-Post-Design (Finkbeiner, Schlaak & Ost, erscheint) erhebt qualitative & quantitative Daten, zur Messung & Evaluierung der Wirkung des Projekts
 - demographische Angaben
 - Sprachkenntnisse
 - digitale Kompetenzen
 - Einstellungen zu
 - Mehrsprachigkeit, virtueller Realität und 360°-Anwendungen im FSU
 - virtuellen Realität und Technologie
 - interkulturellen Kompetenzen
 - offene und geschlossene Fragen zur Evaluation

Ausgewählte Forschungsergebnisse:

- 1. Analysen zeigen den signifikanten Zuwachs digitaler Kompetenzen & eine signifikante Reduktion von Angst im Zusammenhang mit Technologie



- Lehramtsstudierende, die diese Kompetenzen im Rahmen ihrer Ausbildung erwerben, können in ihrem späteren Beruf als Multiplikatoren & Mediatoren wirken --> Lernprogression findet auf verschiedenen Ebenen statt

Ausgewähltes Beispiel:

- "documenta across time"
 - A. Avci, G. Dreher & J. Wagner
- entstand im Rahmen des Forschungsprojekts Virtual Reality & Mehrsprachigkeit (WS 21/22)



Konsequenzen:

- Professionswissen für Mehrsprachigkeit und Interkulturalität
- Professioneller Umgang mit mehrsprachigen und interkulturellen Aufgaben im digitalen Raum
- Lehrkräfte können mehrsprachige Unterrichtsreihen herunterladen oder mehrsprachige 360-Grad- oder VR-Lernumgebungen verwenden

- Lehrerinnen und Lehrer
 - verwenden innovative Technologien
 - nutzen Potentiale der Mehrsprachigkeit im Klassenraum durch digitale Tools
 - reflektieren kritisch 360-Grad- und VR-Anwendungen